

Produktname: CdcA7 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08535**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:10000-1:20000
Molekulargewicht	43kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDCA7
Alternative Namen	CDCA7; JPO1; Cell division cycle-associated protein 7; Protein JPO1
Gen-ID	83879.0
SwissProt ID	Q9BWT1
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem CDCA7, hergestellt. Aminosäurebereich: 141–190

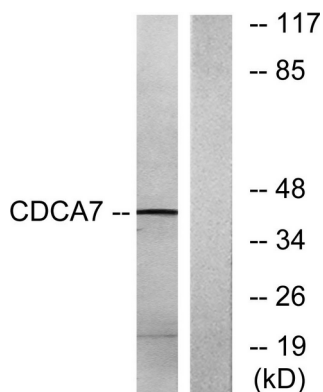
Hintergrund

Das Gen CDCA7 (Cell Division Cycle Associated 7) des Menschen (*Homo sapiens*) wurde als c-Myc-responsives Gen identifiziert und fungiert als direktes c-Myc-Zielgen. Die Überexpression dieses Gens verstärkt die Transformation lymphoblastoider Zellen und komplementiert eine transformationsdefekte Myc-Box-II-Mutante, was auf seine Beteiligung an der c-Myc-vermittelten Zelltransformation hindeutet. Es wurden zwei alternativ gespleißte Transkriptvarianten beschrieben, die für unterschiedliche Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008] Funktion: Beteiligt sich an der MYC-vermittelten Zelltransformation; induziert verankerungsunabhängiges Wachstum und Klonogenität in lymphoblastoiden Zellen. Die Überexpression reicht nicht aus, um Tumorigenität auszulösen, trägt aber zur MYC-vermittelten Tumorentstehung bei. Könnte als Transkriptionsregulator fungieren. Induktion: Aktiviert durch MYC und möglicherweise E2F1. Sonstiges: Die CDCA7-Expression korreliert mit der MYC-Expression in lymphoblastoiden, Lymphom- und Brustkrebszelllinien. Gewebespezifität: Ubiquitär, mit höherer Konzentration in Thymus und Dünndarm. Überexprimiert in einer Vielzahl von Tumoren, im Blut von Patienten mit akuter myeloischer Leukämie (AML) und in der Blastenkrise der chronischen myeloischen Leukämie (CML).

Forschungsbereich

-

Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus K562-Zellen unter Verwendung des CDCA7-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.